

Was ist ein Passivhaus?

Ein Passivhaus ist die konsequente und belegbare Weiterentwicklung des energieeffizienten Bauens. Mit Einführung der Energieeinsparverordnung 2002 (EnEV) ist das Niedrigenergiehaus im Gegensatz dazu ohne objektive Kriterien zum Standard erhoben worden.

Konventionell gebaute Häuser weisen zwar etwas geringere Herstellungskosten auf, doch diese vermeintliche Ersparnis wird durch die laufenden Energiekosten der Nutzung weit übertroffen.

„Das Passivhaus“ zeichnet sich dagegen durch hohe Behaglichkeit bei niedrigerem Energieverbrauch aus. Es leistet somit einen Beitrag zum Klimaschutz.

Das Solarhaus

Damit die Energieversorgung im Solarhaus funktioniert, steckt das besondere im Detail:

1. Hochwärmegedämmtes Gebäude
2. 3-fach Verglasung der Fenster
3. Vermeidung von Wärmebrücken
4. Kontrollierte Wohnraum-Lüftung
5. Einsatz regenerativer Energie

Energieautarke Gebäude

Diese Bezeichnung beschreibt ein sich vollständig energetisch selbst versorgendes Gebäude. Ein Haus dieser Art kann alles, was es verbraucht auch selbst produzieren und erzeugen. Es kann vollständig auf Energiezufuhr von „außen“ verzichten werden. Wärme und Strom werden von solaren Energieträgern erzeugt für den Energiebedarf des Hauses und seiner Bewohner verwandt. Hinzu kommt, dass diese Gebäude eine perfekt aufeinander abgestimmte Haustechnik aufweisen.

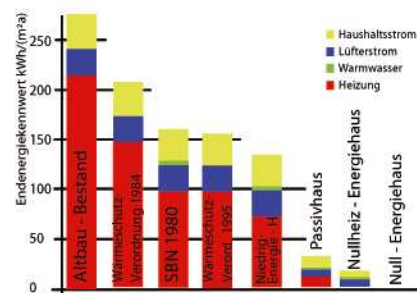
Was ist ein Null-Energie-Haus?

Das Null-Energie-Haus gilt als technische Weiterentwicklung des Passivhauses. Der Standard für das Nullenergiehaus sieht vor, dass keine Energie (elektrischer Strom, Gas oder Öl) von außen bezogen wird, um das ganze Jahr über eine angenehme Wärme im Inneren des Gebäudes zu genießen.

Während des ganzen Jahres hat das Nullenergiehaus eine vollkommen ausgeglichene Bilanz zwischen gewonnener und verbrauchter Energie.

Trotz der Vorteile muss man sich nicht in den individuellen Vorstellungen von der Architektur des Hauses einschränken lassen. Ausschlaggebend für die Energieersparnis sind die vielen Möglichkeiten, welche sich in die Planung des Hauses integrieren lassen.

Das Balkendiagramm der Primärenergie-Kennwerte verschiedener Baustandards zeigt das enorme Einsparpotential eines Nullenergiehauses gegenüber anderen Konzepten.



tel : 0251 / 871 202 - 0 info@ajp-muenster.de
fax: 0251 / 871 202 - 22 www.ajp-muenster.de

© 2012 by info@solarhaus-muenster.de

ajp architekten
dieckmannstraße 156
48161 münster



DIE SOLARHAUS GMBH



Das Grundstück des »Solarhaus Schüttorf« liegt an der Süsterstraße - Ecke Salzberger Straße in Schüttorf mit einer guten Anbindung an die Innenstadt. Die Nähe zu den Versorgungscentren deckt die gesamte Nahversorgung ab.

In Zeiten ständig steigender Energiepreise, immer knapper werdender Ressourcen und dem durch zunehmende Co2-Emissionen verursachten Klimawandels muss ein Umdenken in der Planung und Realisierung von Gebäuden bewirkt werden!

Das Bewusstsein für innovative Wohnungsbaumodelle mit hohem Energieeinsparungspotential ist in letzter Zeit deutlich gestiegen. Es besteht heutzutage die Bereitschaft, an geeigneten Standorten in die Zukunft zu investieren und so die Werthaltigkeit von Immobilien in Zukunft zu sichern.

Zur Zeit verbrauchen die privaten Haushalte 30% des gesamten Energiebedarfs in Deutschland, davon entfallen 87% für Heizung und Warmwasser! Wenn in Deutschland nur noch energieeffiziente Gebäude gebaut/saniert werden und energieeffiziente Technik zum Einsatz käme, könnte man auf die Leistung aller Atomkraftwerke in Deutschland verzichten!

Eine hoch wärmegedämmte, luftdichte Außenhülle und der Einsatz regenerativer

Energien ermöglichen es, dass keine Heizkosten mehr entstehen, ohne dabei auf Wohnqualität und Wohnkomfort zu verzichten. Sämtliche benötigte Energie wird durch die Sonne gewonnen, gespeichert und bei Bedarf den Bewohnern zur Verfügung gestellt.



Durch Auswahl von ökologischen Baustoffen soll dabei auf Nachhaltigkeit geachtet, ein gesundes Wohnumfeld geschaffen und ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.

Aufruf: Mit der Sonne bauen!

Konzept Entwurf

Der 3-geschossige Entwurf setzt sich aus mehreren Baukörpern zusammen, die versetzt übereinander platziert sind. Durch Südausrichtung der oberen Geschosse und Dachflächen, wird der Energieertrag der Photovoltaikanlage optimiert. Die südlich orientierten Wohnräume mit großzügigen Fensterflächen bringen viel Licht in die Wohnungen. Das Gebäude setzt sich aus Bauteilen in Massiv- und Holzbauweise zusammen, welche durch ihre unterschiedliche Farbgebung optisch voneinander getrennt sind. Im 2. Obergeschoss gibt es großzügige Terrassenflächen, die teilweise begrünt sind. Die Wohnungen sind über eine Laubenganzerschließung zu erreichen. Die Wohnungsgrößen variieren zwischen 43 m² - 115 m². Ein barrierefreies Erreichen aller Wohnungen ist durch einen Aufzug gewährleistet. Die Balkone sind farbig abgesetzte Elemente. Im Hof finden sich ausreichend Parkplätze.